**„Rund um Mozart“**

**Musik ist „Divertissement“!**

Seit dem späten 17. Jahrhundert steht dieser Begriff als Synonym für die Ablenkung vom Alltag, für Zerstreuung und Erholung: Musik soll Vergnügen bereiten, soll amüsieren, den Hörer in andere Welten führen!

Bei diesem Konzert ist der Name des Ensembles Programm!

Namhafte Komponisten wie Wolfgang Amadeus Mozart, dessen väterlicher Freund und Bewunderer Joseph Haydn, Johann Baptist Wendling, Flötist und enger Jugendfreund Mozarts oder Johann Sebastian Bachs jüngster Sohn Johann Christian haben uns mit ihren Werken kunstvollste Unterhaltung par excellence hinterlassen.

Das Ensemble, das sich vorrangig der Interpretation von Werken auf historischem Instrumentarium widmet, spielt auf Kopien von Originalinstrumenten des 18. Jahrhunderts.

**Programm:**

Wolfgang Amadeus Mozart **Zauberflöten-Ouvertüre**

(1756-1791) (arrang. Simrock, Bonn, 1795)

Joseph Haydn **Baryton-Trio in F-Dur,** Hob. XI:100

(1732-1809) (arrang. Simrock, Bonn, 1803/04)

 Moderato

 Menuetto – Trio

 Presto

Johann Baptist Wendling **Trio in A-Dur** (1769)

(1723-1797)

 Andante grazioso

 Allegro

 **PAUSE**

Johann Christian Bach **Trio in C-Dur** (1800)

(1735 – 1782)

 Allegretto

 Adagio

 Allegro

Ignaz Holzbauer **Sonate in G-Dur** (ca. 1750)

(1711-1783)

 Andante

 Allegretto

Allegro

Joseph Haydn **Divertimento in D-Dur**, Hob.IV:11 (1784)

(1732-1809)

 Allegro moderato

 Adagio

 Vivace

***Trio „Divertissement“***

Heike Nicodemus, *Traversflöte*

Gerd-Uwe Klein, *Violine*

Rahel Klein, *Violoncello*

 

 **Espressive Empfindsamkeit**

***Musik ist „Divertissement“!***

Seit dem späten 17. Jahrhundert steht dieser Begriff als Synonym für die Ablenkung vom Alltag, für Zerstreuung und Erholung: Musik soll den Hörer in andere Welten führen!

Am Übergang vom Barock zur Klassik etabliert sich eine musikalische Stilrichtung, deren Tonsprache den bewegenden Gefühlen des Menschen Ausdruck verleihen soll. Sie richtet sich damit primär gegen die rationale Ästhetik der Aufklärung. Das Gefühl, die Empfindung erhält einen neuen Stellenwert und wird zum zentralen Inhalt der Musik.

Die Bach-Söhne Carl Phillip Emanuel und Wilhelm Friedmann Bach und der Flötenlehrer Friedrich des Großen, Johann Joachim Quantz, gehören zu den bedeutendsten Vertretern des Empfindsamen Stils.

Das Ensemble, das sich vorrangig der Interpretation von Werken auf historischem Instrumentarium widmet, spielt auf Kopien von Originalinstrumenten des 18. Jahrhunderts.

**Programm:**

Carl Phillip Emanuel Bach **Sonate B-Dur Wq. 161/2**

(1714-1788)

Allegro

 Adagio ma non troppo

 Allegretto

Jakob Friedrich Kleinknecht **Sonate c-moll (1770)**

(1722-1794)

 Allegro moderato

 Amorevole poco lento

 Allegro assai

Johann Joachim Quantz **Sonate D-Dur**

(1697-1773)

 Soave

 Allegro

 Affetuoso

 Presto

 **PAUSE**

Johann Gottlieb Graun **Sonate G-Dur**

(1703-1771)

 Largo

 Allegro moderato

 Alla breve

Friedrich Hartmann Graf **Sonate A-Dur**

(1727-1795)

 Adagio

 Allegro

 Allegretto

Wilhelm Friedmann Bach **Sonate B-Dur F50/B16**

(1710-1784)

 Largo

 Allegro ma non troppo

 Vivace

**Trio „Divertissement“**

Heike Nicodemus, *Traversflöte*

Gerd-Uwe Klein, *Violine*

Rahel Klein, *Violoncello*